



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Produktionsstätte der Solibro GmbH verkauft

Bitterfeld-Wolfen/Thalheim, 16. Oktober 2020. Die Immobilie der Solibro GmbH in Thalheim nebst des vor Ort befindlichen Maschinenparks wurden zum 15.10.2020 auf einen asiatischen Investor übertragen. Am Standort in Thalheim soll eine Produktionsanlage für Lithium-Ionen-Akkus errichtet werden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Ich freue mich, dass der Standort der Solibro GmbH im Solar Valley von Thalheim als Ort für innovative und zukunftsweisende Technologien erhalten bleibt“, sagt Insolvenzverwalter Henning Schorisch.

Der Verkauf der Produktionsstätte gestaltete sich indes zeitaufwendig. Am 1. November 2019 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Solibro GmbH eröffnet und Henning Schorisch, der zuvor als vorläufiger Sachwalter eingesetzt war, als Insolvenzverwalter berufen. „Es war schnell klar, dass die Produktion von Solarmodulen in Thalheim trotz der innovativen CIGS-Technologie unter den derzeitigen Marktbedingungen und den Strukturen der Schuldnerin wirtschaftlich nicht sinnvoll ist“, berichtet Schorisch. Im November 2019 hat er nach Scheitern der von den Eigentümern angestrebten Eigenverwaltung den defizitären Geschäftsbetrieb final einstellen und etwa 170 Arbeitnehmern kündigen müssen. „Ich habe neben anderen Sanierungsüberlegungen zeitnah einen Investorenprozess aufgesetzt, welcher unter Mitwirkung der enomyc GmbH nach fast einem Jahr zum Erfolg geführt hat. Es hat ein Investor gekauft, der in der Produktion von effizienten Batterien vor allem für die Elektromobilität in den nächsten Jahren eine erhebliche Anzahl von Arbeitsplätzen schaffen will“, betont Schorisch.

Der asiatische Investor beabsichtigt zusammen mit einem deutschen Unternehmen ein Produktionswerk im Solar Valley zu errichten, wo zukünftig Batteriesysteme für bis zu 100.000 Elektroautos hergestellt werden sollen.

Über hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Thomas Cook, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus, Mister Minit und SOLON SE. www.hww.eu

Über die enomyc GmbH

enomyc ist eines der führenden Beratungsunternehmen für mittelständische Unternehmen, die leistungswirtschaftlich aus voller Kraft im Digitalzeitalter wachsen wollen. Seit Gründung im Jahr 2003 wurden mittelständische Kunden aus allen Branchen in mehr als 900 Projekten erfolgreich begleitet. Mit einem integrierten Beratungsansatz, bestehend aus den Expertise-Schwerpunkten Strategie und Corporate Performance, Restrukturierung und Sanierung, Insolvenz und Digitale Strategie führt enomyc mittelständische Kunden umfassend und zielgenau in ihre digitale und profitable Zukunft – von der Strategie über die Finanzierung bis zur Umsetzung. Diese Transaktion wurde durch Herrn Jörg Balz (Partner) und Herrn Felix Ament begleitet.



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Claudia Hodurek

hww hermann wienberg wilhelm

Referentin für Kommunikation und Marketing

Tel.: 030 206437-0

E-Mail: claudia.hodurek@hww.eu